

# 2024: Angebote und Aktionen des Landesjugendring Saar zur Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm

## „Damit kein Gras drüber wächst“



### Alljährlicher Termin:

#### „BUDELN UND BILDEN“

##### **WORKCAMP AN DER GEDENKSTÄTTE GESTAPO-LAGER NEUE BREMM**

Beim Workcamp treffen sich junge Menschen ab 12 Jahren aus der Großregion, um die Gedenkstätte zu pflegen (buddeln) und sich gemeinsam mit der Geschichte des heutigen Erinnerungsortes an der deutsch-französischen Grenze auseinanderzusetzen (bilden). Mit Hörspielen, Filmen sowie Begegnungen mit Expert\*innen wird ein Eindruck davon vermittelt, was es bedeutete, in unserer Region von den Nationalsozialisten verfolgt zu werden. Begleitet werden sie dabei von jungen Scouts, die sie bei den Pflegearbeiten unterstützen und ihnen alle Fragen rund um die Geschichte des Lagers beantworten. Ergänzt wird das Programm durch eine Kreativstation, die eine non-verbale Auseinandersetzung und Verarbeitung der Erlebnisse ermöglicht.

**Nächster Termin: Freitag, 28. Juni 2024** von 9-13 Uhr für Schulklassen.

Mindestalter: 12 Jahre

Teilnahmekosten entstehen keine.

Mitmachen kann Jede\*r ab 12 Jahren aus der Großregion Saar-Lor-Lux sowie dem benachbarten Rheinland-Pfalz. Anmelden könnt ihr euch jederzeit per

Mail an [denneler\(at\)landesjugendring-saar.de](mailto:denneler(at)landesjugendring-saar.de)

oder telefonisch unter (+49) (0)681 63331.

#### „ENTRETENIR ET SE SOUVENIR“

##### **CAMP CHANTIER AU MEMORIAL DU CAMP DE LA GESTAPO À LA BREMM D'OR**

Sous ce titre „Buddeln und Bilden“, des jeunes entretiennent le mémorial de l'ancien camp de prisonnier de la GESTAPO de Sarrebruck à la "Neue Bremm". A l'emplacement de chacun des anciens baraquements, les participants peuvent avoir une réelle impression de ce que cela signifiait à l'époque d'être poursuivi sous le nazisme. Un groupe de projet de l'Université de Trèves y contribue. Les étudiants du département Histoire ont développé un concept montrant l'histoire du camp et le chantier la rend visible concrètement. Ils sont présents comme guides pendant toute la journée. Ils offrent aussi la possibilité à différents endroits grâce au multimedia de découvrir l'histoire du camp. Il y a des échanges avec des experts comme Horst Bernard et des projections de films. Depuis 2018, le camp chantier est proposé à l'échelle de la Grande Région et nous nous réjouissons d'ouvrir la participation à nos voisins français et luxembourgeois.

**2024, le chantier se déroulera le 28 juin de 9h à 13h**

dans une forme légèrement adaptée ciblant particulièrement les écoles.

Âge minimum: 12 ans

Pas de frais de participation.

Tous les jeunes à partir de 12 ans de la Sarre, de la Lorraine, du Luxembourg et de Rhénanie-Palatinat peuvent participer.

Inscription à [denneler\(at\)landesjugendring-saar.de](mailto:denneler(at)landesjugendring-saar.de).

## **Ständige Angebote:**

### **Projekttag "Portraits in die Vergangenheit"**

Nach einer zeitgeschichtlichen Kontextualisierung erkunden die Teilnehmer\*innen ausgestattet mit Polaroid-Kameras den heutigen Erinnerungsort und halten ihre Eindrücke fotografisch fest. Darauf aufbauend findet ein gemeinsamer Rundgang über die Gedenkstätte statt, bei dem die Eindrücke in den historischen Kontext eingeordnet werden. Im zweiten Teil des Workshops setzen sich die Teilnehmer\*innen dann mit verschiedenen Biografien ehemals Inhaftierter des Gestapo-Lagers an der Neuen Bremm auseinander.

ZEITUMFANG: 4 Stunden (240 Min) + An- und Abreise

TN-ZAHL: 12-30 Teilnehmer\*innen

### **Vor aller Augen - Kurzführung und Workshop IM HISTORISCHEN MUSEUM SAAR\***

Im August 1944 waren zwischen 60 000 und 70 000 ausländische Arbeitskräfte als Zwangsarbeiter\*innen in der Saargegend eingesetzt. Diese Zahl macht deutlich, wie groß diese beinahe vergessene Opfergruppe ist. Die Zwangsarbeiter\*innen waren in sehr vielen Bereichen beschäftigt: in der Landwirtschaft, in der Industrie oder in privaten Haushalten. Im Saarland und damit auch in Saarbrücken gibt es dementsprechend viele Spuren zu entdecken, die zeigen, dass Zwangsarbeit während der NS-Zeit allgegenwärtig war.

Eine 30-minütige Führung durch die Ausstellung über die NS-Zeit im Historischen Museum Saar ist dem Workshop vorangestellt und führt in die Thematik ein. Im anschließenden 90-minütigen Workshop lernen die Teilnehmer\*innen die Systematik und die Ausmaße der Ausbeutung kennen, erarbeiten anhand von Einzelschicksalen die Lebensumstände der Zwangsarbeiter\*innen zur Zeit des Nationalsozialismus und richten ihren Blick auf die Spätfolgen für die ehemaligen Zwangsarbeiter\*innen. Während des Workshops wird immer wieder auf die Ausstellung des Museums, insbesondere auf die Arrestzelle, eingegangen, sodass das Thema noch besser zugänglich wird.

Der Workshop wurde gemeinsam mit Studierenden der Historischen und Angewandten Kulturwissenschaften der Universität des Saarlandes entwickelt und wird von ihnen durchgeführt.

ZEITUMFANG: 2-3 Stunden (120-180 Min) + An- und Abreise

TN-ZAHL: 12-30 Teilnehmer\*innen

Weitere Infos zum Historischen Museum und den Ausstellungen: [>>> HIER](#)

### **Gestapo-Lager im Bild - Graphic Novel Workshop**

In einem mehrtägigen Workshop beschäftigen sich die Teilnehmer\*innen intensiv mit dem Erinnerungsort und einzelnen Biografien von Opfern des Lagers, entwickeln ein Story-Board und Figuren und bringen die Geschichten ins Bild und zum Sprechen. Die Ergebnisse des Workshops werden in einer kleinen Broschüre gebunden.

Das Angebot kann entweder am Stück (z.B im Rahmen einer Projektwoche) oder über mehrere Wochen durchgeführt werden. Angeleitet und begleitet werden die Teilnehmer\*innen während des Workshops von Studierenden der HBK sowie Teamer\*innen des Erinnerungsprojekts „Damit kein Gras drüber wächst“ des Landesjugendring Saar.

## Digitaler Live-Rundgang über die Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm

Bei unserem digitalen Live-Rundgang ermöglichen wir Gruppen aus der Schule oder von zuhause aus einen Blick auf die Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm. Nach einer Führung über das Gedenkstättenengelände, bei der die Teilnehmer\*innen per Chat Fragen zu dem Gesehenen und Gehörten stellen können, bietet das anschließende Video-Gespräch weiteren Raum für Fragen und Diskussionen.

Der Rundgang mit anschließendem Gespräch ist auf zwei Stunden (120 Minuten) angelegt und wird in Absprache über eines der gängigen Videokonferenztools durchgeführt. Themenschwerpunkte des digitalen Rundgangs können gerne vorab mit uns besprochen werden. Gerne stellen wir für Schulklassen Vor- und Nachbereitungsmaterialien für den Unterricht zur Verfügung.

## Individuelle PROJEKTtage UND WORKSHOPS

Mit dem Projekt haben wir die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Bildungspartner\*innen wie Jugendvereinen, Schulen und Institutionen der außerschulischen Jugendarbeit weitere Bildungsformate und Projektstage an der Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm und im Historischen Museum Saar zu entwickeln. Ob Theater- oder Filmprojekt, Kunstinstallation, digitale Schnitzeljagd, Fahrradtouren oder Biografieforschung – methodisch sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die spezifischen Inhalte und Methoden können im Vorfeld mit der Schule bzw. Jugendorganisation besprochen werden. Mögliche Termine werden mit dem Träger abgesprochen. Teilnahmekosten entstehen keine. Für Kosten und Organisation der Anfahrt kommt die Schule bzw. die Jugendorganisation auf.

Interessierte können sich im Projektbüro melden. Gerne setzen wir uns zusammen und überlegen gemeinsam, wie wir die Projektidee umsetzen können:

[denneler\(at\)landesjugendring-saar.de](mailto:denneler(at)landesjugendring-saar.de)

### Zielgruppen:

- Schüler\*innen aller Schulformen
- Teilnehmende der Kinder- und Jugendarbeit
- Besucher\*innen der Gedenkstätte sowie des Historischen Museums zwischen 12 und 26 Jahren.

---

## **Kontakt und Buchung:**

**Lisa Denneler** (Projektleitung "Damit kein Gras drüber wächst")

**Mail:** [denneler\(at\)landesjugendring-saar.de](mailto:denneler(at)landesjugendring-saar.de)

**Tel.:** (+49) (0)681 - 6 33 31

**Mobil:** (+49) (0)1590 - 6 84 64 15

**Web-Info:** <https://www.ernnert-euch.de/de/damit-kein-gras-druber-wachst/>